



Gesamtenergetische Optimierung von Stadtgebieten

Montag, 25.9.2017 um 17.00h

Marxergasse 24, Stg. 2, Erdgeschoss www.daspackhaus.at

Auf den Aspanggründen entsteht ein neuer Stadtteil (EUROGATE I+II), der zum Teil fertiggestellt ist und sich in einer weiteren Ausbauphase befindet. Weil die angrenzende Aspangstraße einen Erneuerungsbedarf zeigt und von sommerlicher Überhitzung stark betroffen ist, steht die Umgestaltung des Straßenraumes auf der Agenda der Stadt.

Das Forschungsprojekt der Smart Cities Initiative des Energie- und Klimafonds ist folgenden Fragen nachgegangen: Wie kann die Natur in die Straße zurückgeholt werden, um die knappen öffentlichen Grünräume durch Verkehrsflächenreduktion zu vermehren? Wie können dadurch neu gewonnene Grünflächen unterschiedlich genutzt werden? Wie und wo können die Begrünungsmaßnahmen wirksam und Kosten-sparend umgesetzt werden?

- * **Sozial-aktiv und Mikroklima-wirksam: Wege einer komplementären Planung am Beispiel des Straßenraumes Aspangstraße in Wien**

Betül Bretschneider: UrbanTransForm Research Consulting

- * **Bauoptimierung durch Begrünung und Sonnenschutz; für mehr Lebenskomfort und mehr Energieersparnis**

Azra Korjenic: TU Wien - Forschungsbereich Bauphysik und Schallschutz

- * **Mikroklima, Architektur und Grünraumgestaltung: Wie steuerbar sind die Auswirkungen von Sonne, Wind und Begrünung?**

Michael Bruse: ENVI-met GmbH und Bernhard Scharf: BOKU - Inst. für Ingenieurbiologie und Landschaftsbau

Podium mit den KooperationspartnerInnen des Projektes:

mit VertreterInnen der Stadt- und der Bezirksverwaltung: Rudolf Zabrana (BV03),

Gerhard Berger (MD), Jürgen Preiss (MA22), Günter Reschreiter (MA28),

sowie die Lokale Agenda und die BewohnerInnen des Viertels